

Ausstellung „Mensch und Stadt“ im Gymnasium am Silberkamp eröffnet

Künstler aus dem Peiner Land zeigen ihre Sicht zum Thema / Schau ist bis zum 17. März zu sehen

Peine. „Mensch und Stadt“: Unter diesem Titel wurde jetzt eine Ausstellung im Gymnasium am Silberkamp eröffnet. Sie zeigt vielfältige Werke aus den Bereichen Malerei, Fotografie und Bildhauerei von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Peiner Land.

Ebenso wie Menschen besitzen auch Städte ihren eigenen unverwechselbaren Charakter, der erlebbar und erfassbar ist. „Obwohl Städte aus unverrückbaren Gebäuden bestehen, zementiert und asphaltiert sind, scheinen sie doch auch ein lebendiges und veränderbares Wesen zu besitzen“, schilderte Schulleiterin Ulrike Bock.

Die sehr interessierten Oberstufenschülerinnen und -schüler des Gymnasiums erfuhren in persönlichen Gespräch mit den bei der Vernissage anwesenden Künstlern, dass die Werke in der aktuellen Ausstellung in der Schulgalerie „Rund um den Kulturroggen“ daher nicht nur Wahrnehmungen und Sichtweisen, sondern eben auch individuelle Einstellungen oder Haltungen zum Thema „Mensch

und Stadt“ zum Ausdruck bringen.

Schulleiterin Bock bedankte sich für die sehr gute Kooperation der Künstler von KIP (Kunst im Peiner Land) und für die großzügige Unterstützung des Fördervereins der Schule für den Aufbau der Schulgalerie. Die Organisatorin der Ausstellung, Kunstlehrerin Tina Lucht, freute sich über die besondere Chance für die Schüler, sich mit der abitur-relevanten Thematik „Mensch und Stadt“ intensiv auseinanderzusetzen.

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung sind unter anderem Britta Ahrens, Olaf Foltz, Uta Hiller, Heike Hlmski, Ulf Janner, Monika Lazar, Jasmin Maaßen, Ute Löh, Gisela Muth, Anja Pauseback, Ute Pfeiffer, Nick Pulina, Anne Christine Reetz, Vera Saßlössi, Sigrid Theisen und Alex Vasilev.]]

➔ Die Ausstellung „Mensch und Stadt“ ist bis zum 17. März im Silberkamp-Gymnasium zu sehen. Für den Besuch mit einer externen Schulkasse bietet die Schule um eine Veranordnung im Sekretariat.



Ausstellungseröffnung: Die Künstler von KIP mit den Kunstlehrerinnen Tina Lucht und Anna Becker sowie Schulleiterin Ulrike Bock (r.).